

Medienmitteilung

03. Mai 2021

Neues Rettungsfahrzeug

Mehr Sicherheit für Tier und Mensch

Die Stiftung TierRettungsDienst vergrössert die Fahrzeugflotte der Tierrettung um einen weiteren vollständig ausgerüsteten Einsatzwagen. Im April wurde das neue Rettungsfahrzeug dem Tierrettungsdienst übergeben. Erweiterte Funktionalitäten, der massgeblich optimierte Innenausbau und das neue Design verbessern den Schutz der tierischen Patienten und der Tierrettungsfahrer*innen entscheidend.

Über 4700 Rettungseinsätze leistet der Tierrettungsdienst jährlich für in Not geratene Tiere. Die Zuverlässigkeit des Einsatzfahrzeugs sowie die Sicherheit der Rettungsfahrer*innen und zu transportierenden Tiere standen auch bei der Beschaffung des neuen Rettungswagens an erster Stelle. Das überarbeitete Fahrzeugdesign lässt den Tierrettungsdienst im Strassenverkehr leichter als Rettungsdienst erkennen. Die reflektierende Folierung trägt zudem zu einer besseren Sichtbarkeit auf Einsätzen bei. Neu besitzt der Tierrettungsdienst die Gelblichtbewilligung und setzt damit einen Meilenstein. Mit den gelben Gefahrenlichtern kann der Einsatzort besser abgesichert und mittels integrierter Umfeldbeleuchtung in der Nacht ausgeleuchtet werden.

Schweizweit einzigartiger Ausbau

Mit Einbezug der Tierrettung wurde die bisherige Innenausstattung angepasst. «Ich durfte den Innenausbau hautnah begleiten und meine Erfahrungen von der Front einfliessen lassen», sagt Patrick Huber, Tierrettungsfahrer. Der Transportraum ist neu mit einer Kamera ausgestattet und kann von der Fahrerkabine aus überwacht werden. Dies ist vor allem bei der Überführung von schwerverletzten Tieren wertvoll. Eine zerlegbare, mobile Hundebox kann an den Einsatzort mitgenommen werden und erleichtert den Umgang mit Hunden. «Auch die Sauerstoffbox ist jetzt mobil. Somit muss die Sauerstoffzufuhr bei der Überführung in tiermedizinische Hände nicht mehr unterbrochen werden», freut sich Huber. Bei längeren Einsätzen kann das Fahrzeug im Sommer durchgehend gekühlt und im Winter beheizt werden, wodurch die Transportbedingungen der geretteten Tiere weiter optimiert wurden. Der Innenausbau der Rettungsfahrzeuge ist in der Schweiz in dieser Form für die Tierrettung einzigartig.

Über die Stiftung TierRettungsDienst

Die «**Stiftung TierRettungsDienst – Leben hat Vortritt**» bezweckt die Rettung, Haltung und Vermittlung von verletzten und halterlosen Tieren. Die Organisation wurde 1993 gegründet.

Die gemeinnützige und steuerbefreite Stiftung, welche ausschliesslich über Spenden und Nachlässe finanziert wird, ist im Kanton Zürich und in den angrenzenden Gebieten im Einsatz. Rund um die Uhr nimmt ihre Notfallzentrale Hilferufe entgegen und bietet den eigenen Tierrettungsdienst auf, welcher verletzte Tiere zum Tierarzt oder ins Tierspital und ausgesetzte oder zugelaufene Tiere ins dazugehörige Tierheim Pfötli transportiert. Jährlich werden über 4700 Rettungsfahrten geleistet und rund 2200 Tiere im Tierheim aufgenommen, fachgerecht gepflegt und tiermedizinisch versorgt bis sie in ein neues Zuhause vermittelt werden können.

Spendenkonto: 80-310078-8, IBAN: CH32 0900 0000 8031 0078 8



Die reflektierende Folierung und die Gelblichtanlage bieten bei Rettungseinsätzen mehr Sicherheit.



Der angepasste Innenausbau bringt neue Vorteile, wie zum Beispiel die mobile durchsichtige Sauerstoffbox.

Weitere Informationen über die Stiftung TierRettungsDienst unter:

www.tierrettungsdienst.ch

Informationen für die Medien:

Stiftung TierRettungsDienst – Leben hat Vortritt
Lufingerstrasse 1
8185 Winkel

Nina Taddei
Mediensprecherin
nina.taddei@tierrettungsdienst.ch
044 864 39 58 Direkt
044 864 43 32 Medienstelle